eurostat pressemitteilung
euroindikatoren

34/2015 - 24. Februar 2015

Januar 2015

Jährliche Inflationsrate im Euroraum auf -0,6% gesunken

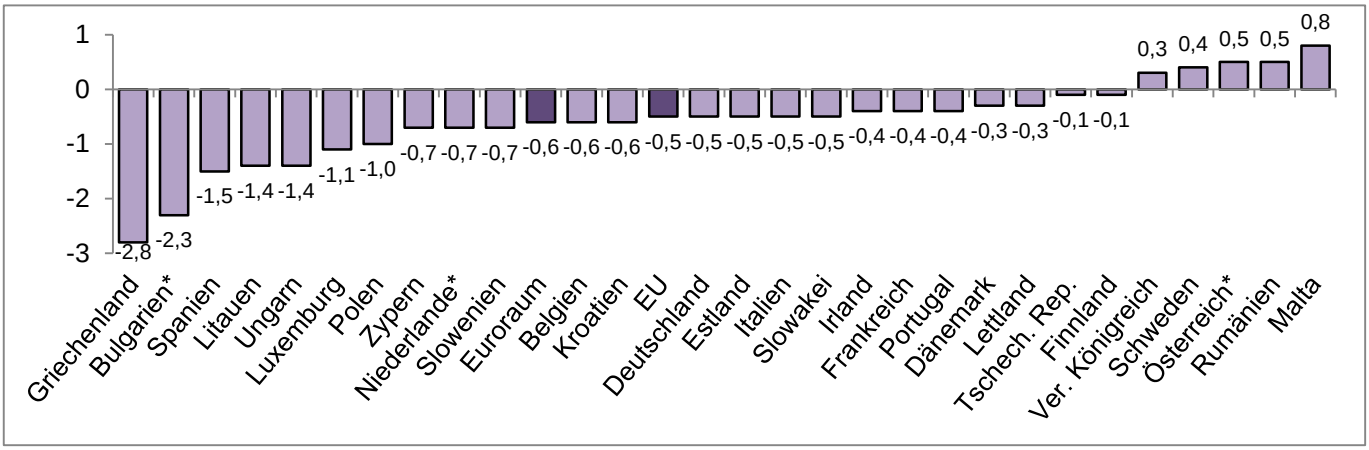
Rückgang in der EU auf -0,5%

Die jährliche Inflationsrate im **Euroraum**[1] lag im Januar 2015[2] bei -0,6%, gegenüber -0,2% im Dezember. Dies war die niedrigste Rate, die seit Juli 2009 verzeichnet wurde. Im Januar 2014 hatte die Rate 0,8% betragen. Die jährliche Inflationsrate der **Europäischen Union**[1] lag im Januar 2015 bei -0,5%, gegenüber -0,1% im Dezember. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,9% betragen. Diese Daten werden von **Eurostat**, **dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Im Januar 2015 wurden in dreiundzwanzig Mitgliedstaaten negative jährliche Raten gemessen. Die niedrigsten jährlichen Raten wurden in **Griechenland** (-2,8%) und **Bulgarien** (-2,3%) gemessen. Positive jährliche Raten wurden in **Malta** (0,8%), **Österreich** und **Rumänien** (je 0,5%) sowie in **Schweden** (0,4%) und im **Vereinigten Königreich** (0,3%) verzeichnet. Im Vergleich zum Dezember 2014 ging die jährliche Inflationsrate in fast allen Mitgliedstaaten zurück, außer in **Zypern**, **Malta** und **Schweden**.

Der stärkste Aufwärtsimpuls für die jährliche Inflation des **Euroraums** kam von den Teilindizes Restaurants und Cafés sowie Mieten (je +0,14 Prozentpunkte, Pp.) und Tabak (+0,07 Pp.), während Kraftstoffe für Verkehrsmittel (-0,77 Pp.), Flüssige Brennstoffe (-0,24 Pp.) und Telekommunikation (-0,05 Pp.) am stärksten senkend wirkten.

Jährliche Inflationsraten (%) im Januar 2015 - in ansteigender Reihenfolge



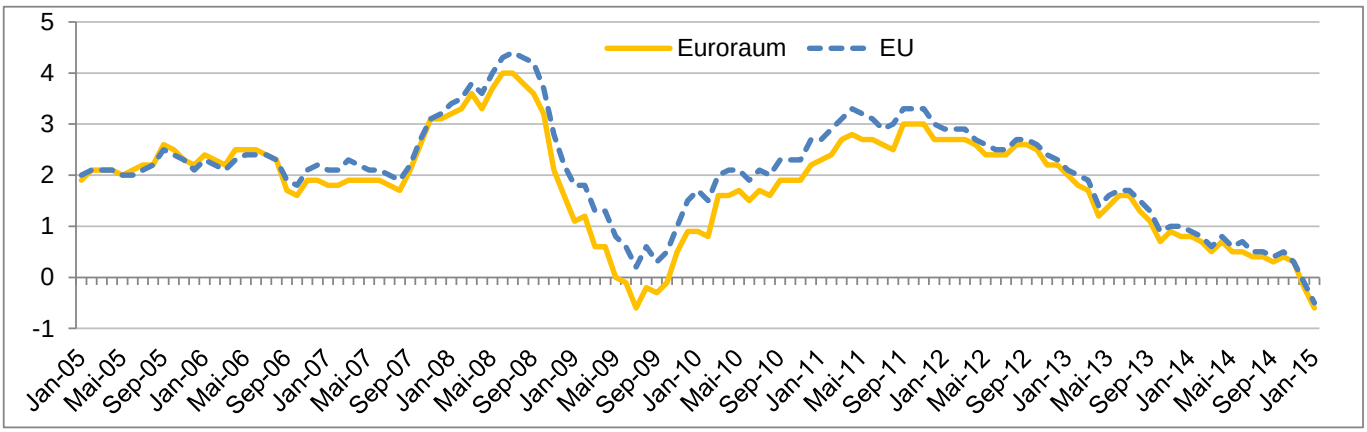
* Daten für Bulgarien, die Niederlande und Österreich sind vorläufig

Inflationsraten[3] (%) auf Basis des HVPI

	Jährliche Rate							Monatliche Rate
	Jan 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14	Jan 15	Jan 15
Euroraum	**0,8**	**0,4**	**0,3**	**0,4**	**0,3**	**-0,2**	**-0,6p**	**-1,6p**
EU	**0,9**	**0,5**	**0,4**	**0,5**	**0,3**	**-0,1**	**-0,5p**	**-1,3p**
Belgien	1,1	0,4	0,2	0,3	0,1	-0,4	**-0,6**	-2,1
Bulgarien	-1,4	-1,0	-1,4	-1,5	-1,9	-2,0	**-2,3p**	-0,7p
Tschechische Republik	0,3	0,7	0,8	0,7	0,6	0,1	**-0,1**	-0,1
Dänemark	0,8	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	**-0,3**	-0,6
Deutschland	1,2	0,8	0,8	0,7	0,5	0,1	**-0,5**	-1,3
Estland	1,6	-0,2	0,2	0,5	0,0	0,1	**-0,5**	-0,4
Irland	0,3	0,6	0,5	0,4	0,2	-0,3	**-0,4**	-0,7
Griechenland	-1,4	-0,2	-1,1	-1,8	-1,2	-2,5	**-2,8**	-1,2
Spanien	0,3	-0,5	-0,3	-0,2	-0,5	-1,1	**-1,5**	-2,2
Frankreich	0,8	0,5	0,4	0,5	0,4	0,1	**-0,4**	-1,1
Kroatien	0,4	0,3	0,2	0,5	0,3	-0,1	**-0,6**	-0,5
Italien	0,6	-0,2	-0,1	0,2	0,3	-0,1	**-0,5**	-2,5
Zypern	-1,6	0,8	0,0	0,3	0,0	-1,0	**-0,7**	-0,9
Lettland	0,5	0,8	1,2	0,7	0,9	0,3	**-0,3**	0,1
Litauen	0,2	0,3	0,0	0,3	0,4	-0,1	**-1,4**	-1,3
Luxemburg	1,5	0,7	0,3	0,4	0,2	-0,9	**-1,1**	-1,1
Ungarn	0,8	0,3	-0,5	-0,3	0,1	-0,8	**-1,4**	-0,2
Malta	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6	0,4	**0,8**	-1,1
Niederlande	0,8	0,4	0,2	0,4	0,3	-0,1	**-0,7p**	-1,2p
Österreich	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	0,8	**0,5p**	-1,3p
Polen	0,6	-0,1	-0,2	-0,3	-0,3	-0,6	**-1,0**	-0,3
Portugal	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,1	-0,3	**-0,4**	-1,5
Rumänien	1,2	1,3	1,8	1,8	1,5	1,0	**0,5**	0,3
Slowenien	0,9	0,0	-0,1	0,1	0,1	-0,1	**-0,7**	-1,2
Slowakei	0,0	-0,2	-0,1	0,0	0,0	-0,1	**-0,5**	-0,1
Finnland	1,9	1,2	1,5	1,2	1,1	0,6	**-0,1**	-0,7
Schweden	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,3	**0,4**	-1,1
Vereinigtes Königreich	1,9	1,5	1,2	1,3	1,0	0,5	**0,3**	-0,9
Island	1,5	2,3	0,4	1,0	-0,6	-0,4	**-0,1**	-1,1
Norwegen	2,1	1,9	2,1	1,9	2,0	2,0	**1,9**	-0,3
Schweiz	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	-0,1	**-0,1**	-0,6

p = vorläufig

Jährliche Inflation (%) im Euroraum und in der Europäischen Union



eurostat

Inflationsraten (%) des Euroraums für ausgewählte Aggregate

	Gewicht (‰)	Jährliche Rate							Monatliche Rate
	2015	Jan 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14	Jan 15	Jan 15
Gesamtindex HVPI	**1000,0**	**0,8**	**0,4**	**0,3**	**0,4**	**0,3**	**-0,2**	**-0,6p**	**-1,6p**
Gesamtindex ohne: > Energie	893,9p	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	**0,4p**	-1,4p
> Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel	819,4p	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	**0,6p**	-1,6p
> Energie, Nahrungsmittel, Alkohol & Tabak	697,3p	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	**0,6p**	-1,9p
> Energie und saisonale Nahrungsmittel	855,5p	1,0	0,9	0,8	0,7	0,6	0,7	**0,5p**	-1,5p
> Tabak	976,3p	0,7	0,3	0,3	0,3	0,2	-0,2	**-0,7p**	-1,6p
Nahrungsmittel, Alkohol & Tabak	196,6p	1,7	-0,3	0,3	0,5	0,5	0,0	**-0,1p**	0,4p
> verarbeitete Lebensmittel einschl, Alkohol & Tabak	122,1p	2,0	1,0	1,0	0,8	0,6	0,5	**0,4p**	0,2p
> unverarbeitete Lebensmittel	74,5p	1,3	-2,4	-0,9	0,0	0,2	-1,0	**-0,8p**	0,7p
Energie	106,1p	-1,2	-2,0	-2,3	-2,0	-2,6	-6,3	**-9,3p**	-3,2p
Industrielle Güter außer Energie	262,6p	0,2	0,3	0,2	-0,1	-0,1	0,0	**-0,1p**	-3,9p
Dienstleistungen	434,7p	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	**1,0p**	-0,6p

p = vorläufig

Teilindizes mit den größten Auswirkungen[4] auf die jährliche Inflation des Euroraums

		Gewicht (‰)	Jährliche Rate	Auswirkung (Pp.)
		2015	Jan 15	Jan 15
11,11	Restaurants und Cafés	68,3p	1,3p	0,14
04,11/2	Mieten	64,2p	1,4p	0,14
02,20	Tabak	23,7p	2,2p	0,07
08,2/3	Telekommunikation	29,8p	-2,5p	-0,05
04,53	Flüssige Brennstoffe	8,7p	-26,8p	-0,24
07,22	Kraftstoffe für Verkehrsmittel	44,6p	-15,8p	-0,77

p = vorläufig

1. Die Daten für den Euroraum und die EU beziehen sich auf die Länderzusammensetzung zum jeweiligen Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in die Aggregate integriert.
2. Die am 30, Januar 2015 veröffentlichte Schnellschätzung für den Euroraum für Januar 2015 lag bei -0,6%.
3. Die *jährliche Inflationsrate* misst die prozentuale Veränderung des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im laufenden Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. Die *monatliche Rate* misst die prozentuale Veränderung des Index gegenüber dem Vormonat.
4. Eine *Auswirkung* einer bestimmten Komponente misst die Veränderung der Gesamtinflationsrate aufgrund der Einbeziehung dieser Komponente in den HVPI, Die Auswirkung berücksichtigt sowohl das Gewicht als auch die Tatsache, dass die Inflation dieser Komponente höher oder niedriger ist als die Gesamtinflationsrate.

Für weitere Informationen siehe den speziellen Bereich zum HVPI auf der Eurostat-Webseite und den Statistics Explained Artikel über die Vorausschätzung der Inflation im Euroraum (nur in Englisch verfügbar).

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen zur Methodik erteilen:

Svetoslava PAVLOVA
Tel: +352-4301-34 406
estat-hicp@ec.europa.eu

Medien-Anfragen: Eurostat media support / Tel: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

ec.europa.eu/eurostat/ @EU_Eurostat

eurostat

Anhang - HVPI Ländergewichte für 2015

Die HVPI-Ländergewichte werden von Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Konsumausgaben der privaten Haushalte abgeleitet. Die Ländergewichte für den Euroraum basieren auf den Konsumausgaben privater Haushalte in Euro, während ihnen für die anderen EU-Länder die Konsumausgaben in Kaufkraftstandards (KKS) zugrunde liegen.

	Euroraum	EU
Belgien	36,11	
Deutschland	282,96	
Estland	1,80	
Irland	13,40	
Griechenland	23,52	
Spanien	110,95	
Frankreich	206,11	
Italien	175,21	
Zypern	2,33	
Lettland	2,47	
Litauen	4,34	
Luxemburg	3,07	
Malta	0,96	
Niederlande	50,96	
Österreich	34,27	
Portugal	21,07	
Slowenien	3,75	
Slowakei	7,46	
Finnland	19,27	
Euroraum	**1000,00**	**711,41**
Bulgarien		7,19
Tschechische Republik		14,83
Dänemark		10,55
Kroatien		6,52
Ungarn		11,31
Polen		61,64
Rumänien		20,57
Schweden		18,99
Vereinigtes Königreich		136,97
EU		**1000,00**